



Ausgabe 5 – November 2016

Liebe Schwestern!

Am 21. September feierten wir den Internationalen Gebetstag für den Frieden, den wir in Europa auf sehr unterschiedliche Weise begingen. Dieser Info-Brief zeigt eine kleine Auswahl der vielfältigen Aktionen.



An den **Dr.-Johanna-Decker-Schulen in Amberg** versammelten sich die Schülerinnen zum Friedensgebet an der Friedensstele.



Slowenien

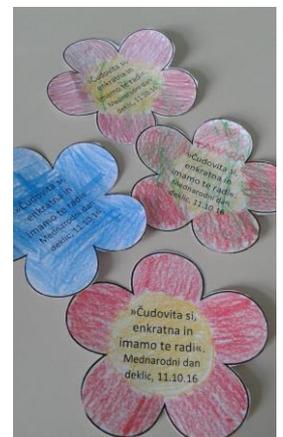
Im **Kindergarten Antonina in Ilirska Bistrica** steht die Erziehung für Frieden, gegen Gewalt, Mitarbeit, Achtung und Ehrfurcht an erster Stelle. Schw. Marjetka Jeralič, SL, schreibt dazu: *Unsere Vision ist eine Welt der*



Liebe, des Friedens, Gerechtigkeit und Solidarität. Jedes Jahr feiern wir besonders den Internationalen Tag des Friedens am 21. 09. In diesem Jahr versammelten wir uns in der Kapelle, am heiligen Ort. Wir haben über unseren Gott nachgedacht, den Gott des Friedens, der uns den echten und wahren Frieden bringt. Kinder und Erzieherinnen beteten, sangen mit Symbolen, sprachen Fürbitten, brachten vor Gott

ihre Friedenswünsche. Jedes Kind bekam eine Friedenstaube, die es selber formte und nach Hause brachte, wo es Friedensbringer auch in seiner Familie sein möge.

Wir feierten auch den Internationalen Tag der Mädchen am 11. 10. Wir sprachen darüber, dass nicht alle Mädchen die Möglichkeit zur Ausbildung haben, zum Schul- und Kindergartenbesuch. Wir beteten zehn ‚Gegrüßt seist du Maria‘ für alle Mädchen auf der Welt. Die Knaben bastelten besondere Blumen mit der Aufschrift: Du bist wunderbar, einmalig, wir haben dich gern – und verteilten sie an alle Mädchen in unserem Kindergarten.



Ungarn

Einen besonderen Akzent des Friedens setzen Schülerinnen der Gymnasien, indem sie einen nicht zu unterschätzenden freiwilligen Dienst an und mit Behinderten leisten.



Polen

Sehr kreativ gestalteten die Schwestern in Polen den Gebets- tag um den Frieden mit Kindern unterschiedlicher Altersgruppen.

Gemeinsam beteten die Schwestern mit den Jungen im Heim für Menschen mit Behinderungen in Stru- mień ein Gebet zur Göttlichen Barmherzig- keit.



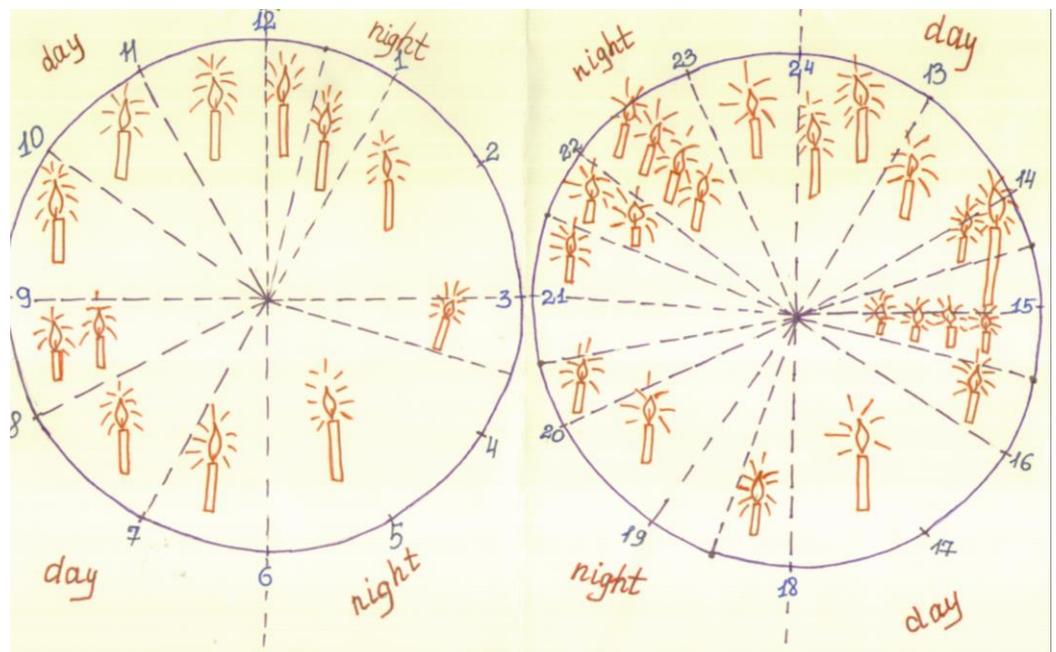
Die Schülerinnen und Schüler des Gymna- siums (Jg. 11) in Nowy Sącz sprachen über

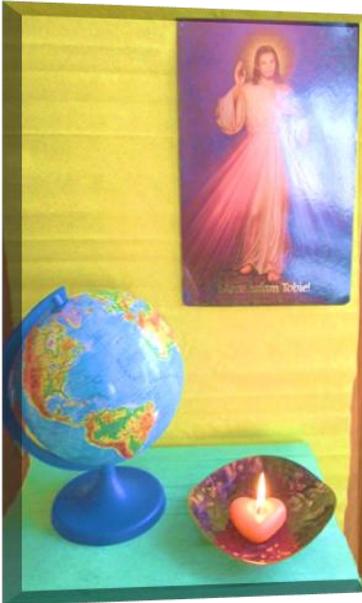
die Bedeutung des Friedens und bereiteten anschließend ihren eigenen Friedensaufruf vor für Menschen guten Willens. Diese Aufrufe werden Herrn Marek Michalak, dem Ombudsman für Kinder in Polen, übergeben.



Weißrussland

Die Schwestern in Weißrussland initiierten ein Gebets- Netzwerk für den Frieden in der Welt, dem alle Menschen beitreten konnten. Diese erklärten sich bereit für eine be- stimmte Zeit eine Ge- betszeit für den Frie- den zu halten.





In Volkovysk sprachen die Schwestern und Schüler im Religionsunterricht darüber, wie gefährdet der Frieden in der Welt ist. Die Kinder verpflichteten sich, täglich das Gebet des Heiligen Franziskus zu beten.



Ausblick

Am 10. Dezember begehen auch wir, das *Shalom*-Netzwerk, den Tag der Menschenrechte. An diesem Tag startet das Menschenrechtsbüro der Vereinten Nation die Kampagne: **Steh auf für das Recht irgendeines Menschen.**



**STAND UP
FOR SOMEONE'S
RIGHTS TODAY**

Human Rights Day 2016

Auf der offiziellen Seite des UN-Büros der Menschenrechte heißt es sinngemäß: *Wir möchten Sie ermutigen, Sie wahrütteln und Sie erkennen lassen, wie Sie zusammen mit Millionen von Menschen auf der ganzen Welt für die Menschenrechte eintreten – an Ihrem Arbeitsplatz, auf dem Sportplatz, in der Schule, auf der Straße, wo auch immer Sie sind.*

Zu diesen „Plätzen“ gehören sicher auch die vielfältigen Aktionen, die in der Adventszeit in den Schulen, in unseren Kindergärten und unseren Pflegeheimen geplant sind, und für die sich viele Schwestern, Schülerinnen, Kinder, Mitarbeiter schon das ganze Jahr über einsetzen.

Die Dr.-Johanna-Decker-Schulen in Amberg werden z. B. wieder eine Spendenaktion für die Amberger Tafel durchführen, an den Schulen der Brede wurde bereits zum Patronatsfest die *Tischlein-deck-dich* Aktion für Bedürftige in Brakel durchgeführt, mit denen diesen Menschen dann über die CARITAS eine kleine Weihnachtsfreude gemacht wird.

Liebe Schwestern! Ich freue mich, wenn Sie mir über Ihre Aktionen – Adventsbasare, Teilnahme an Nikolaus- oder Weihnachtsmärkten, Protestplakate u.v.m. – eine kurze Information (2 Sätze) und ein aussagekräftiges Foto zukommen lassen. Ich denke, dass dieser Überblick eine großartige Ermutigung für eine jede von uns ist. Ich freue mich schon auf die vielfältigen Berichte.

Eine gesegnete Adventzeit wünscht Ihnen

Schw. Maria-Theresia Knippschild

Informationen zu *Shalom*-Aktionen schicken Sie bitte an:

Schw. Maria-Theresia Knippschild, Kloster Brede – Im Winkel 24, 33034 Brakel
Mail: maria.theresia.ssnd@gmail.com